

09.10.2010, William G. Mather, Steamship

Cleveland ist eine Hafenstadt und daher ist es nicht verwunderlich, dass es auch hier ein Museumsschiff gibt. Hier ist es das Dampfschiff „William G. Mather“. Das Boot ist nach einem in Ohio geborenen Industriellen benannt. Es war einst das Flaggschiff der Cleveland-Cliffs Iron Company, die William Gwinn Mather (1857 – 1951) 50 Jahre lang leitete (1890 – 1940).



Das Leben auf einem amerikanischen Frachter scheint sich von dem eines europäischen auch nicht groß zu unterscheiden. Es gibt gehobenere und weniger gehobene Unterkünfte, und das Leben auf hoher See war sehr hart.

Cleveland ist über den [Sankt-Lorenz-Seeweg](#) mit dem atlantischen Ozean verbunden und bietet so einen idealen Ausgangspunkt auch für die internationale Seefahrt. Viel darüber kann man gleich im Eingangsraum (unten, erstes Bild) lernen, dort wird es auch für Kinder sehr schön erklärt.

Man kann auch versuchen das Schiff durch den Cuyahoga Fluss zu manövrieren, der, wie schon öfter erwähnt wurde, ziemlich geschwungen ist. Leider funktionieren nicht mehr alle Motoren des Modells, so dass die Übungen eher schwierig ist.

